



	Touren-Kurzbeschreibung:	Radtour für Fortgeschrittene		
	Haltestellen:	Etappe 1: Dieburg bis Groß-Umstadt Etappe 2: Groß-Umstadt bis Dieburg		
	Schwierigkeitsgrad:	mittel bis hoch		
	Dauer:	2 Tage – eine Übernachtung		
	Tourenlänge:	Tag 1: 43,6 Kilometer Tag 2: 24,5 Kilometer		
	Höhenmeterdifferenz:	hoch	Maximale Höhe: 359 m ü. NN	Minimale Höhe: 126 m ü. NN

Hinweise zur Tour:

Ausgangs- und Endpunkt der zweitägigen Radtour ist der Dieburger Bahnhof. Entlang der Route gibt es zahlreiche Bahnstationen und Bushaltestellen der Linien GU1, GU2, GU3 und GU4. Die Tour kann dementsprechend an verschiedenen Stationen begonnen bzw. beendet werden. Bei der Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen ist das Leitbild „Fair fährt vor“ zu beachten, denn Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen haben Vorrang vor dem Fahrrad. Die Anzahl der Fahrräder in Bussen ist auf maximal zwei Fahrräder pro ausgewiesener Aufstellfläche begrenzt.

Wegebeschaffenheit:

Die Tour verläuft sowohl auf asphaltierten Radwegen und Straßen, Kopfsteinpflaster als auch auf Naturwaldwegen.

Landschaft:

Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich. Städtische und dörfliche Siedlungen wechseln sich ab mit Landschaftsschutzgebieten, der Auenlandschaft der Gersprenz, Wäldern, Streuobstwiesen und landwirtschaftlichen Flächen.

1. Etappe:

Ortschaften entlang der Tour:

Dieburg – Babenhausen – Kleestadt – Klein-Umstadt – Groß-Umstadt – Heubach – Groß-Umstadt

Ausflugstipps:

Empfehlenswert sind Ausflüge zum [Schloss Babenhausen](#) und dem [Erlebnis-Atelier Frau Scheiner](#) in Klein-Umstadt.

In Groß-Umstadt befindet sich eines der kleinsten Weinanbaugebiete Deutschlands. [Der Weinlehrpfad](#) und die [Odenwälder Weininsel](#) sind immer einen Besuch wert. Auch die Innenstadt und der *Marktplatz* von Groß-Umstadt bieten mit ihrem historischen Ambiente den perfekten Rahmen für den Ausklang eines aktiven Tages.

2. Etappe

Ortschaften entlang der Tour:

Groß-Umstadt – Lengfeld – Hering – Nieder-Klingen – Habitzheim – Klein-Zimmern – Groß-Zimmer – Dieburg

Ausflugstipps:

Die [Veste Otzberg](#) ist schon von Weitem zu sehen. Der Aufstieg lohnt sich für den herrlichen Ausblick und eine kleine Verschnaufpause. Das Museum und die Gastronomie sind aktuell für Besucher leider nicht zugänglich.

Das historische [Hofgut Habitzheim](#) ist einen Besuch wert. Neben ökologischer Landwirtschaft und dem integrativen Gesundheitszentrum können hier auch die Exponate einer Druckerei und einer Kunstschmiede besichtigt werden. Im Herbst 2020



wurde der erste „Unverpackt Laden“ der Region auf dem Hofgut Habitzheim eröffnet. Hier kann man auch das frisch geerntete, hofeigene Gemüse kaufen. Zwischen Habitzheim und Sprachbrücken befindet sich das [Naturschutzgebiet „Reinheimer Teich“](#). Es ist ein überregional bedeutender Lebensraum für die Europäische Sumpfschildkröte sowie Brut- und Rastplatz zahlreicher Vogelarten. In Dieburg erreicht man das Ende der zweitägigen Tour. Hier laden der [Schlossgarten](#) und der [Marktplatz](#) ein, die Tour in Ruhe ausklingen und Revue passieren zu lassen.

Gastronomie:

Entlang der Tour gibt es Gelegenheiten zum Einkehren oder zum Übernachten. Hinweise, auch zu weiteren Ausflugstipps, liefert die interaktive Karte unter www.dadina-interaktiv.de.

Wohnmobil-Stellplätze:

Stellplatz am Freibad

Mühlstraße
64823 Groß-Umstadt

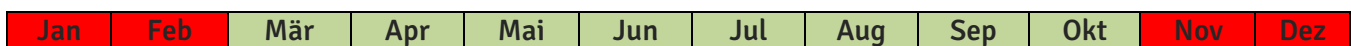
Stellplatz am Kellergrund

Wilhelm-Leuschner-Straße 270
64823 Groß-Umstadt

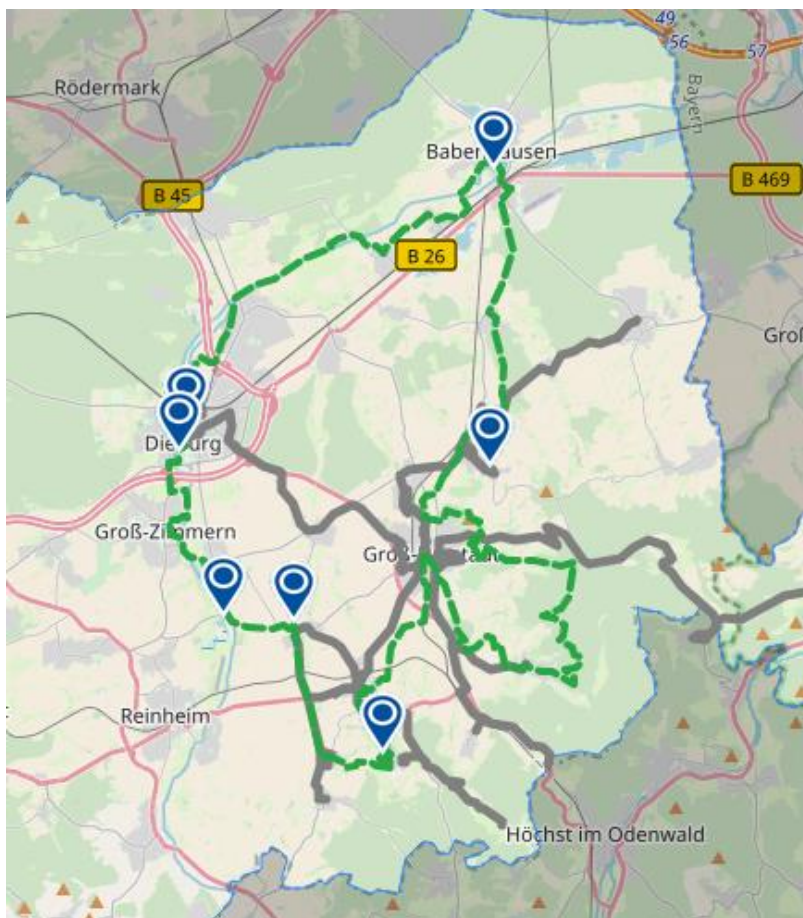
Stellplatz am Messplatz

Alsfelderstraße 17
64287 Darmstadt

Eignung:



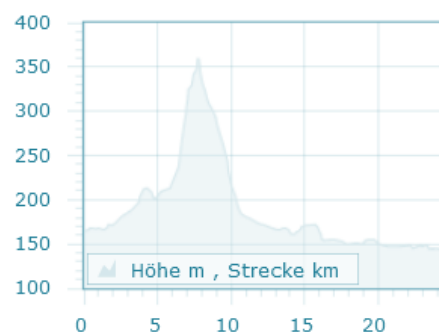
Kartenansicht:



Höhenprofil Tag 1:



Höhenprofil Tag 2:



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-Programm des hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020